

Unsere Auffassung zur Streichung unserer Beiträge

In der letzten Ausgabe wurde zu unserem Bedauern, zum dritten Mal in diesem Jahr, ein vorgesehener Beitrag der ABG-Fraktion für das Amtsblatt nicht freigegeben. Falls Sie im Amtsblatt keinen Beitrag von uns vorfinden, verweisen wir Sie auf unsere Internetseite www.abg-schwieberdingen.de. Die Darlegung unserer Auffassung ist uns wichtig, weshalb wir weiterhin jede Woche einen Beitrag fürs Amtsblatt einreichen werden.

Unsere Auffassung zur Festlegung der Ausstattung für die Sanierung der Stuttgarter Straße

Der AUT (Ausschuss für Umwelt und Technik) hat in seiner letzten Sitzung am 05.04.2017 die Ausstattungen für die Sanierung der Stuttgarter Straße beschlossen. Es wurden hier unter anderem Pflastersteine, Bäume, Sitzbänke und das Design der Bushaltestelle festgelegt. Unser Vertreter im AUT Ausschuss, Mark Schachermeier, hat den vorgeschlagenen Ausstattungen zugestimmt.

Bei den **Pflastersteinen** ist die Wahl nach unserem Sinne auf eine nicht zu Helle Variante gefallen. Diese ist unempfindlicher bei Verschmutzungen. Für die ca. **70 Straßenbäume** hätten wir uns lokalere Baumarten gewünscht. Die nun festgelegten **Ginkgo- und Amberbäume** haben ihrerseits jedoch den Vorteil, dass sie im Herbst in wenigen Tagen ihr Laub verlieren, was den Unterhaltsaufwand reduziert. Des Weiteren sind die Bäume für innerörtliche Straßen erprobt, resistent gegen Krankheiten und kommen mit wenig verfügbarer nicht asphaltierter Oberfläche zurecht. Diese Argumente waren für uns soweit schlüssig. Die vorgesehenen **Sitzbänke** haben eine erhöhte Sitzhöhe von 50 cm und zudem eine Rückenlehne. Dieser Bank-Typ ist aus unserer Sicht besser geeignet, als die Rückenlehnenlosen Bänke im Herrenwiesenweg. Wir hatten hierzu mehrfach von älteren Mitbürgern Rückmeldungen erhalten, dass die Bänke im Herrenwiesenweg zu niedrig seien und eben keine Rückenlehne haben. Die **Bushaltestellen** in Mitte und der Hermann-Essig-Straße bekommen Unterstände aus einer Kombination aus Glas und Stahl. Gestalterisch passen sie zu den weiteren Aufbauten auf dem **Vaux-le-Pénil-Platz** und prägen so ein gesamtheitliches Bild über die gesamte Stuttgarter Straße. Weitere Details zu diesen und den anderen Ausstattungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.abg-schwieberdingen.de. Dort sind auch Links hinterlegt, um direkt einen Eindruck von den Steinen, Lampen und Co. zu erhalten.

In der Gemeinderatssitzung am 22.02.2017 wurde beschlossen, dass zur Auswahl der Ausstattungen vor der Sitzung des AUT eine Bemusterung stattfindet. Es war uns bei diesem Beschluss wichtig, dass nicht nur die Mitglieder des AUT-Ausschusses die Bemusterung durchführen, sondern **alle Gemeinderäte** hierzu eingeladen werden. Der Argumentation der Gemeindeverwaltung, den Aufwand mittels einer Einschränkung der Teilnehmer möglichst gering zu halten, konnten wir nicht folgen. Die auszuwählenden Ausstattungen werden für Jahrzehnte das Bild Schwieberdingens prägen. Der zeitliche Aufwand für deren Auswahl steht also in einem vernachlässigbaren Verhältnis zu deren langjährigem Nutzung. Zudem sind für uns Details, gerade was die Ausgestaltung des öffentlichen Raums angeht, wesentlich.

Unsere Auffassung zu einer Verlängerung der Strohgäubahn bis nach Stuttgart-Feuerbach

In der letzten Gemeinderatssitzung, am 22.03.2017, wurde eine **Stellungnahme der Gemeinde Schwieberdingen**, die eine Fortführung der Strohgäubahn bis nach Feuerbach zum Ziel hat, verabschiedet. Wir von der ABG-Fraktion begrüßen dieses Vorhaben sehr und sind darüber froh, dass ein entsprechender Beschluss von der Gemeindeverwaltung in den Gemeinderat eingebracht wurde. Eine Erweiterung der Strohgäubahn bis nach Feuerbach würde Schwieberdingen ein Stück näher an Stuttgart rücken. Der Zulauf zur Strohgäubahn könnte sich nach unserer Einschätzung zudem weiter erhöhen. Während

beim jetzigen Endhaltepunkt Korntal lediglich eine Weiterfahrt mit der S6/S60 möglich ist, stünden in Feuerbach zusätzlich die Linien S4/S5 und U6/U13 zur Verfügung. Bereits diese Möglichkeiten stellen für uns einen klaren Mehrwert in einer Weiterfahrt bis nach Feuerbach dar.



Strohgäubahn im Münchinger Tal

Inhaltlich geht es bei der Stellungnahme der Gemeinde um die **Fort-schreibung des Regionalverkehrsplans**, der vom Verband Region Stuttgart verantwortet wird. Im Regionalplan ist eine Verlängerung der Strohgäubahn bis nach Stuttgart-Feuerbach verzeichnet, jedoch derzeit nur als "Maßnahme zur Trassenfreihaltung". Dies soll nun laut der Stellungnahme abgeändert und stattdessen die "höchste Dringlichkeit" in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.

Der **Zweckverband Strohgäubahn** hat die Weichen für Fahrten nach Feuerbach bereits gestellt. Mit der im letzten Jahr installierten neuen Leit- und Sicherheitstechnik ist die Strohgäubahn auf technischer Ebene dafür gerüstet, wieder auf den Gleisen der Deutschen Bahn fahren zu können. Wir finden es gut, dass sich die Versammlung des Zweckverbands für diese vorausschauende Investition entschieden hatte.

Zu diskutieren wird noch die Haltestelle in Zuffenhausen sein. Auf Grund von Investitionskosten für eine Höhenanpassung des dortigen Bahnsteigs, könnte laut der Beurteilung des Regionalverkehrsplans Zuffenhausen durchfahren werden. Die Höhe der Investitionskosten wird in den Unterlagen nicht benannt. Für uns ist ein Halt in Zuffenhausen für die Schwieberdinger Mitfahrer genauso sinnvoll wie ein Halt in Feuerbach. Die Stellungnahme der Gemeinde fordert deshalb berechtigterweise dazu auf, einen Umbau des Bahnsteigs in Zuffenhausen vorzusehen. Abschließend sei noch angemerkt, dass nach unserem Kenntnisstand die Strohgäubahn eine zu Regional- und Fernzügen kompatible Bahnsteighöhe von 55 cm nutzt. Die S-Bahn benötigt eine Höhe von 96 cm, was der Grund für einen Umbau des Bahnsteigs in Zuffenhausen darstellt.

Werden auch Sie aktiv! Kontaktaufnahme zur ABG-Fraktion:

Kontaktdaten gibt's unter: www.abg-schwieberdingen.de

Treffen Sie uns bei den **ABG Jedermann-Treffen**

Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit